

3) *Hepatica nobilis* var. *nobilis* f. *glabrata*



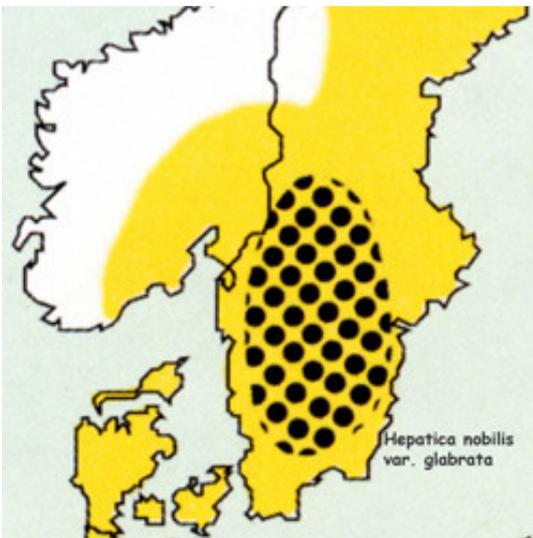
Kahles Leberblümchen

Diese, nur in Mittelschweden beheimatete *Hepatica*, kommt dort zumeist in Mischwäldern, selten in Nadelwäldern vor. Ihre Knospen, Stiele und Blätter sind fast ohne Behaarung und hellgrün. Sie hat damit eine Einzelstellung in der Familie der *Hepatica*. Die Blüten sind immer weiß, sie macht somit den Eindruck eines Albinos. Die Blütenform ist gleichmäßig rund, selten sternförmig, der Blütendurchmesser 1-2,5 cm. Die Staubfäden und Staubbeutel sind ebenfalls weiß, der Fruchtknoten hellgrün. Ihre Knospen bringen 5-8 Blüten pro Grundknospe, somit ist „*glabrata*“ ein guter Blüher.

Herbstfärbung



Vegetationsknospe einer 6 Jahre alten Pflanze, Durchmesser 0,8 cm



Wir kennen inzwischen zwei Sorten von

H. nobilis var. *nobilis* f. *glabrata*:

Einmal die Sorte, die ich unter ‚**Dwarf Form**‘ aus England, von M. D. Myers (*Hepatica* Plandholder und Verfasser von „*Review of the Genus Hepatica*“) bekommen habe. Sie ist kleiner als die Stammform und hat eine Höhe von 3-6 cm, Blattgröße von 2-2,5 cm, Blüten überwiegend rundlich und 1-1,5 cm Ø



Zum Zweiten die Sorte ‚**Maijlands Form**‘. Ich bekam sie aus Dänemark aus der gleichnamigen Gärtnerei. Diese unterscheidet sich in ihrer stärkeren Wuchsform, Höhe 8-10 cm, Blattgröße 3,5-4 cm, Blüten überwiegend sternförmig und 1,5-2,5 cm Ø

